

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Hilzingen

»Es geht nur miteinander«

Hilzingens Pfarrer Matthias Stahlmann über Kirche und Gewerbe / von Ute Mucha

17. MAI 2017

WOCHHE/20
AUFLAGE18.656
GESAMTAUFLAGE84.613
SCHUTZGEBÜHR1,20 €

INHALT:

Taktstockübergabe bei der Stadtmusik Engen Seite 3
Sparkasse Engen-Gottmadingen zieht Bilanz Seite 3
Stabwechsel beim Sozialen Netzwerk in Aach Seite 5
Jubel und Bangen in der Landesliga Seite 7
Laufen für die gute Sache beim Volksbank-Stadtlauf Seite 12

ZUR SACHE:



Auf ein Neues

Nach sechs erfolgreichen Jahren in der dritthöchsten deutschen Spielklasse müssen die Fußballerinnen des Hegauer FV im Jubiläumsjahr des Vereins Abschied aus der Regionalliga nehmen. Vor genau zehn Jahren wurde der Hegauer FV durch den Zusammenschluss des VfR Engen und FC Welschingen-Binningen gegründet und entwickelte sich zum Aushängeschild des Frauenfußballs in der Region. Ein ähnliches Schicksal wie den Damen droht auch den HFV-Herren in der Landesliga, für die am Samstag die Stunde der Entscheidung fällt. Für beide Teams gilt: Auf ein Neues – denn, so der sportliche Leiter Michael Rösch, »der Verein ist zusammen gewachsen, die Gemeinschaft stimmt und der Nachwuchs ist vielversprechend.« Ute Mucha mucha@wochenblatt.net

Der evangelische Pfarrer Matthias Stahlmann von der Paul-Gerhardt-Gemeinde Hilzingen eröffnet am Sonntag, 21. Mai, um 10 Uhr, in der Schreinerei Nakowitsch mit einem Gottesdienst die 7. Gewerbeausstellung in Hilzingen. Im Gespräch mit dem WOCHENBLATT zeigt er unter anderem die Brücke zwischen Kirche und Gewerbe auf, spricht über das Recht auf Arbeit und über leichtes Gepäck beim Abschied aus Hilzingen. **Kirche und Gewerbe – wie passt das denn zusammen?** **Matthias Stahlmann:** Wo sollte Kirche sein, wenn nicht an dem Ort, an dem Menschen zur Arbeit gehen? »Die wohlgetane Arbeit ist rechter Gottesdienst«, hat Luther einmal gesagt. Die Aufspaltung in Werktag und Sonntag ist wenig hilfreich. Viele Gemeindemitglieder lesen am Morgen die Herrenhuter Lösungen und beginnen damit ihren Tag. Gottes Wort für den Tag, für die Familie, für die Arbeitskollegen – das macht das Leben schöner. Wer Kirche nur am Sonntag sieht, verliert aus dem Blick, dass es sechs weitere Tage gibt, die wir von Gott geschenkt bekommen haben. Die bunten Säulen des Glaubens mit den Bibelsprüchen vor der Paul-Gerhardt-Kirche in Hilzingen sind ja schon ein Versuch, den Glauben aus der Kirche in die Welt zu bringen. Nun gehen wir wieder auf die Gewerbe-schau. Wir waren schon beim Gartencenter Mauch, bei Inpotron und dürfen dieses Mal in der Schreinerei Nakowitsch zu Gast sein. **Über welches Thema werden Sie im Gottesdienst zur Eröffnung der Gewerbe-schau sprechen?** **Matthias Stahlmann:** An einem Ort des kreativen Schaffens habe ich das Thema »Arbeit« aus- gesucht. Wer zur Arbeit geht, um finanziell sein Auskommen



Pfarrer Matthias Stahlmann eröffnet mit einem Gottesdienst am Sonntag die Gewerbe-schau in Hilzingen. swb-Bild: mu

gen sind ja schon ein Versuch, den Glauben aus der Kirche in die Welt zu bringen. Nun gehen wir wieder auf die Gewerbe-schau. Wir waren schon beim Gartencenter Mauch, bei Inpotron und dürfen dieses Mal in der Schreinerei Nakowitsch zu Gast sein. **Über welches Thema werden Sie im Gottesdienst zur Eröffnung der Gewerbe-schau sprechen?** **Matthias Stahlmann:** An einem Ort des kreativen Schaffens habe ich das Thema »Arbeit« aus- gesucht. Wer zur Arbeit geht, um finanziell sein Auskommen

zu haben, findet darin seinen Sinn – aber ob das auf Dauer reicht? Ich denke es ist wichtig, dass einem die Arbeit liegt, dass sie Freude macht, dass man in seinem Tun wertgeschätzt wird, dass man gut behandelt wird (vom Chef und von den Mitarbeitenden), dass es eine Arbeit ist, der man nicht »entfremdet« ist, um es mit einem Begriff eines bekannten Sozialökonoms zu sagen. **Wie bewerten Sie die Vor- und Nachteile des prosperierenden Gewerbegebiets in Hilzingen?** **Matthias Stahlmann:** Ich denke, dass es gut für unsere Gemein-

de ist, wenn es Unternehmer gibt, die hier in ihre Betriebe investieren und damit vielfältige Arbeitsplätze schaffen. Ich hoffe, dass auch viele jungen Menschen die Möglichkeit haben, ortsnah einen guten Ausbildungsplatz zu finden. **Sie scheuen sich nicht, unbequeme Themen anzusprechen – was meinen Sie zu diesem rasanten Wettbewerb in einer globalen Welt, der die Menschen antreibt, immer schneller mehr zu leisten?** **Matthias Stahlmann:** Die globale Welt dreht sich im virtuellen Raum schneller als die Erd-

rotation. Warenströme, Währungsspekulationen, sich verschlechternde Arbeitsbedingungen verzerren das menschliche Gesicht des Wirtschaftens. Es geht nur mehr um Gewinne, Reichtum und Macht. Das war vermutlich meistens so in der Geschichte der Menschheit (man denke an den Turmbau zu Babel, eine Hochhaushybris der Urgeschichte) – aber eigentlich sollten wir es nach Jahrhunderten der Ausbeutung der Menschen und des Planeten, nach Jahrhunderten der Aufklärung und christlicher Wirtschaftsethik doch besser wissen: es geht nur miteinander! Jeder Mensch auf dem Globus hat das Recht auf eine angemessene Arbeit, auf ein faires Einkommen, auf Arbeitsplatzsicherheit und soziale Hilfen. Ihr aufgeführtes Motto: Immer mehr, immer schneller ... Es macht die Menschen krank! Wir sehen es an den vielen psychischen Erkrankungen in unserer Gesellschaft. Und ich befürchte, diese unguten Strukturen haben auch schon die jungen Menschen erfasst. Wir müssen umdenken. Gottesdienst und Arbeit wieder zusammenbringen. Entscheiden, was wirklich wichtig ist im Leben. **Das Interview wird auf Seite 3 fortgesetzt.**

Tengen

Auf der Zielgeraden Leitbildprozess wird fortgesetzt

Der Leitbildprozess der Stadt Tengen geht in die nächste Runde: Am Samstag, 20. Mai, ist die letzte Chance für interessierte Bürger bei der Entwicklung des städtischen Leitbildes mitzuwirken, Ideen und Anregungen einzubringen. Von 14 bis 17 Uhr wird in der Körbeltalhalle in Büßlingen über die sechs Themenfelder »Wir zusammen«, »Landwirtschaft, Natur und Tourismus«, die wirtschaftliche Entwicklung, Lebensqualität für alle Generationen, Versorgung sowie Vereine und ehrenamtli-

ches Engagements informiert und alle Maßnahmen des Leitbilds im Überblick aufgezeigt. Zudem werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Bürger, bei der Umsetzung der Maßnahmen mitmachen können. Zeit für einen Austausch wird bei Kaffee und Zopf natürlich auch geboten. Gesteuert wird der Prozess durch die Lenkungsgruppe, die durch die Firma translake GmbH unterstützt wird. Ein wichtiger Bestandteil ist die Spurguppe, die aus zufällig ausgewählten Bürgern besteht. redaktion@wochenblatt.net

Welschingen

Überraschung zum Jubiläum

Im Jahr 1867 taten sich in Welschingen engagierte Männer zusammen und gründeten die Freiwillige Feuerwehr Welschingen. Nun darf sich diese über ein besonderes Geschenk freuen: Im Rahmen des 150-jährigen Jubiläums findet am Samstag, 20. Mai, 18 Uhr, die Einweihung des neuen Feuerwehrfahrzeuges vor der Hohenhewenhalle statt. Hierbei handelt es sich um einen Mannschaftstransportwagen (MTW) und einen Geräteanhänger. Im Anschluss findet ein Festakt für geladene Gäste statt. redaktion@wochenblatt.net

📰 LETZTE MELDUNG

Stadt Tengen ist Modellkommune

Die Stadt Tengen darf sich seit gestern »Modellkommune Open Government« nennen. Dies gab gestern Abend Tengens Bürgermeister Marian Schreier bekannt. Tengen wurde in einem Pilotprojekt des Bundesinnenministeriums und mehreren Spitzenverbänden mit weiteren acht Modellkommunen wie Köln, Bonn, Oldenburg oder der Landkreis Saalekreis aus den Bewerbern von einer Jury ausgewählt. Die frisch gekürten Modellkommunen sollen aufzeigen,

»wie Open Government auf kommunaler Ebene in der Verwaltung etabliert werden kann, die Angebote von Bürgern angenommen werden und die Maßnahmen sowohl innovativ für das Gemeinwesen als auch wirtschaftlich für die Kommunen sein können«. Die Modellkommunen werden für zwei Jahre für die Konzeptionierung und Umsetzung von Open-Government-Maßnahmen mit jeweils 50.000 Euro unterstützt. redaktion@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -



Einfach mal!
Jetzt mit bis zu 5.000 € Wunschausstattung kostenfrei.*

Bestangebote! Jetzt bei uns!

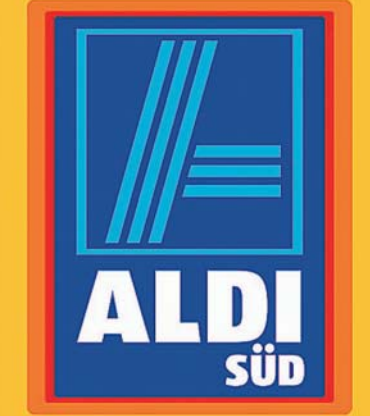
Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH

Renault Vertragspartner
Robert-Gerwig-Str. 6
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Region

GEWERBEVIELFALT

In seiner ganzen Vielfalt präsentiert sich am Sonntag, 21. Mai, von 11 bis 17 Uhr, das Hilzinger Gewerbe auf der 7. Gewerbe-schau mit Beratung, Verkauf und einem bunten Rahmenprogramm. Zum Eröffnungsgottesdienst wird um 10 Uhr in die Schreinerei Nakowitsch eingeladen; parallel findet der Gründertag bei inpotron statt. Mehr auf Seite 15 – 21.



ALDI SÜD

Singen

BERATER BEI OBI

»Die OBI-Berater helfen« heißt es in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTS. Der große Singener Baumarkt stellt dabei seine Spezialisten zum Thema Renovierung vor sowie spezielle Themen wie Türen und Fenster, Gardinen und Stoffe, auch zu Parkett und Trittschall oder zu Pflanzen und Garten. Mehr auf Seite 9.



**Wir lackieren alles.
Außer Fingernägel.**

Tetzner Karosserie & Lack
Industriestraße 14
78256 Steißlingen
Tel.: 0 77 38 – 50 90

Singen

Generationswechsel im Vorstand

Beim Singener Museumsverein ging eine Ära zu Ende: Nach 28 Jahren verließ Heidi Reinhold den Beirat. Sie gehörte bereits dem Gründungsvorstand von 1989 an. Der erste Vorsitzende Wolfgang Trautwein dankte ihr mit Blumen für dieses ausdauernde Engagement. Auch Barbara Waibel kandidierte nicht mehr für den Vorstand, dem sie ebenfalls nahezu zwei Jahrzehnte angehörte. Wolfgang Trautwein berichtete über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr und stellte den bei der Mitgliederversammlung Anwesenden die neue Veranstaltungstechnik im Vortragssaal des Hegau-Museums vor. Diese wurde aus finanziellen Mitteln des Vereins dem Museum zur Verfügung gestellt.

Im vergangenen Jahr war das alljährliche Sommerfest im sonst unzugänglichen Schlosspark Singens eine Attraktion für die Öffentlichkeit. Die Sparkasse Hegau-Bodensee wird noch dieses Frühjahr 1.000 Euro in die Infrastruktur des Schlossparks investieren. Denn im letzten Sommer verzeichnete das Fest einen Besucherrekord und benötigt daher zukünftig eine robustere Veranstaltungstechnik. Kompetent und humorvoll stellte Heribert Schwarz den positiven Bericht zur Kasse vor.

Oberbürgermeister Bernd Häusler wurde erneut zum Zweiten Vorsitzenden des Singener Museumsvereins gewählt. Er erläuterte seitens der Stadtver-

waltung den Stand der Aufarbeitung und Unterbringung der stadtgeschichtlichen Sammlung. Das Thema eines zu gründenden Stadtmuseums wird auf jeden Fall Teil der neuen Kulturkonzeption Singens sein, die im kommenden Frühjahr verabschiedet werden soll. Die bisherige Geschäftsführerin Jeanine Rötzer stellte ihr Amt berufsbedingt zur Verfügung und wechselt in den Beisitz. Ihr Nachfolger heißt Ralph Stephan. Als Leiter des Museums stellte er in einem kurzen Referat die eindrucksvolle Entwicklung der Museumspädagogik über die vergangenen drei Jahrzehnte dar. Diese Erfolgsgeschichte war unter anderem der Anschub-Unterstützung des Vereins zu verdanken. Stephan dankte den Mitgliedern für ihr beispielhaftes und nachhaltiges Engagement zugunsten der kulturellen Bildung. Neu im Vorstand sind Maria Jörke, die künftig die wichtige Aufgabe der Schriftführung übernimmt und Rudi Babeck als Beisitzer. Im Vorstand bestätigt wurden Heribert Schwarz als Schatzmeister, Angelika Assfalg, Karl Götz und Dr. Jürgen Hald weiterhin als Beisitzer. Mit einem Ausblick auf die kommenden Monate und einem Dank an die Anwesenden beendet Wolfgang Trautwein eine gut besuchte Mitgliederversammlung. Mehr zum Verein finden Interessierte unter www.singener-museumsverein.de.

Volkertshausen



Nach einer vielversprechenden Premiere im letzten Jahr gab es am Freitag einen regelrechten Ansturm auf den zweiten Winterabend bei Edeka Hengge in Volkertshausen. Weinhändler und Erzeuger waren über den ganzen Markt verteilt mit ihren Produkten vom See, vom Kaiserstuhl, aus der Ortenau und auch Weine aus Spanien, Portugal, Frankreich wurden zum Degustieren angeboten sowie Scharzwälder Eierlikör oder Sommergin. Als »Grundlage« wartete die eigene Metzgerei mit der Neukreation Spargelwurst und »Qualivo«-Kalbsburger. Im Bild Daniela und Thomas Hengge mit dem Grillteam. Insgesamt waren über 20 Mitarbeiter im Einsatz.

swb-Bild: of



Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Gottmadingen

KSV auf großer Bühne

Die Jugend der Gottmadinger Ringer startete vergangenes Wochenende zum ersten Mal bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der Schüler in Fürstenhausen im Saarland. Nach der Vizemeisterschaft von Südbaden waren die Hoffnungen groß dort gut abzuschneiden. Ohne den verletzten Nick Renner reichte es gegen Fahrendbach nur zu einem 20:20-Unentschieden. Im zweiten Kampf unterlag man gegen Riegelsberg etwas unglücklich mit 20:19. Im dritten Kampf wurde die Umstellung vom Trainerteam um Daniel Weh belohnt und seine Jungs bezwangen den Titelverteidiger aus Tennenbronn mit 20:18. In der Runde weiter gegen Regensburg lieferten die jungen Gottmadinger einen packenden Kampf, unterlagen am Ende wieder etwas unglücklich und denkbar knapp mit 19:18 gegen den späteren Vizemeister. Den Titel holte erwartungsgemäß die Konkordia Neuss. Der 9. Platz von 16 Mannschaften ist für die Gottmadinger ein gutes Resultat für die erstmalige Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft.

redaktion@wochenblatt.net

Hilzingen

Romantisches in der Remise

»Romantische Streicherklänge mit Gesang« lautet der Titel des Konzertes mit dem Collegium Musicum Singen, das Samstag, 20. Mai, um 20 Uhr, in der Remise des Museums im Schlosspark Hilzingen und Sonntag, 21. Mai, um 19 Uhr, in der Lutherkirche in Singen gespielt wird.

spricht ein Werk für Mezzosopran und Streichorchester des Spätromantikers Ernest Chausson: »Poème de l'amour et de la mer« – Gedicht von Liebe und Meer – für Streicher und Mezzosopran. Die stilistisch und stimmlich sehr vielseitige und vor allem in der Liedinterpretation erfah-



Györgyi Dombrádi singt in Hilzingen und Singen. swb-Bild: pr

Ein Programm mit Werken der Romantik hat das Collegium Musicum Singen unter der Leitung von Bruno Kewitsch für dieses Frühjahr erarbeitet. Neben der Serenade von Edward Elgar spielt das Streichorchester die wenig bekannte »Serenade nach schwedischen Volksliedern« von Max Bruch. Ein ganz besonderes Erlebnis ver-

rene und erfolgreiche Györgyi Dombrádi wird den Gesangspart übernehmen. Für die Musikerinnen und Musiker des Collegium ist es eine neue und begeisternde Erfahrung, eine Komposition dieser Besetzung und Stilrichtung aufzuführen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

redaktion@wochenblatt.net

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 46 1**

**Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 28 6**

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

GOLDANKAUF

Altgold, Zahngold, Silber, Platin, Schmuck, Münzen, Diamanten
Uhren, Militaria, Briefmarken, versilbertes Besteck, Zinn

Singen, Erzbergerstr. 8

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 10:00-18:00
Telefon: 0162 - 326 7373

In Unique - Schuhe,
Taschen und mehr...

**Politischer Abend mit
Dr. Wolfgang Gedeon MdL**

**Neues aus dem Landtag
Die Schatten der Bundestagswahl und anderes**

**Montag, 22. Mai 2017
20.00 Uhr, Kulturpunkt Arlen
Arlener Str. 3, 78239 Rielasingen**

**diesmal in
Rielasingen**

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

da freut sich der Mann Tafelspitz als Siedfleisch, zart und mager 100 g € 1,49	immer ein Genuss Schweinefilet auch als Spieße 100 g € 1,69	AKTION AKTION Putencordon bleu mit viel Emmentaler Käse 100 g € 1,29
die schmeckt allen Haussalami würzig 100 g € 1,59	lecker zu Spargel Hauseigener Rohschneider mild gesalzen, m. Pfefferbrand 100 g € 1,69	Grillen mit Freunden Merguez oder Salciccia mit Fenchel 100 g € 1,29
natürlich hausgemacht Fleischsalat der mundet immer 100 g € 0,79	der Klassiker Fleischkäse auch zum Selberbacken 100 g € 0,99	der beliebte Brotaufstrich Zwiebel- leberwurst im zarten Naturdarm geräuchert 100 g € 1,49

HERTRICH
METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Wurstsalat
bereits angemacht, oder geschnitten,
auch mit Käse
100 g
0,88

Rohpolnische / Bergkraxler
deftig, Bergkraxler fein aufgeschnitten,
Rohpolnische am Stück
100 g
1,20

Sülzen hausgemacht
Gemüse, Pute, Schinken, Kalb
100 g
1,28

**Zigeuner- /
Wacholderschinken**
Spezialität aus der mageren Schweinenuss
100 g
1,69

Schweinehals
saftig, am Stück,
auch mariniert
100 g
0,88

Schnitzel
mager, aus der Oberschale,
auch paniert
100 g
1,00

Hähnchen-Brustfilet
mager, schön pariert, auch mariniert
100 g
1,10

Nürnberger / Thüringer
auch als Bratwurstschnecke
100 g
1,00

Handwerkstradition
seit 1907

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD A**

Engen

Taktstockübergabe in Engen

Friedrich Köck als neuer Dirigent der Stadtmusik vorgestellt

Zufrieden sein konnten die Musikerinnen und Musiker der Stadtmusik Engen mit ihrer Leistung am diesjährigen Wunschkonzert in der neuen Stadthalle. Eröffnet wurde der Konzertabend durch die Jugendkapelle unter der Leitung von Heiko Post. Die jungen Musikerinnen und Musiker demonstrierten gekonnt, welches musikalische Talent in ihnen steckt. Erst vor vier Monaten hatte Heiko Post die Jugendkapelle als Dirigent übernommen. In dieser Zeit bereitete er mit den Jugendlichen Stücke vor wie »Adventure Island«, welches auf musikalische Art und Weise den Besuch in einem Vergnügungspark schildert, oder »Arabian Dances«, welches die Zuhörer auf eine Reise zu fremden Kulturen entführt. Auch mit Musik aus den Harry-Potter Filmen wusste die Jugendkapelle ihr Publikum zu begeistern. Mareike Hinze führte dabei souverän durch das Programm.

Im Anschluss daran nahm die Stadtkapelle auf der Bühne Platz. Die etwa fünfzig Musikerinnen und Musiker um ihren Dirigenten Florian Dold waren gut vorbereitet auf die Stücke, die sie das Publikum im Vorfeld des Konzerts hatte wünschen dürfen. So kam ein ab-



Die beiden Übergangs-Dirigenten Heiko Post und Florian Dold konnten sich zusammen mit dem neuen Dirigenten der Stadtmusik, Friedrich Köck, und der 1. Vorsitzenden Norgard Österle über einen erfolgreichen Konzertabend freuen.

wechslungsreiches und kurzweiliges Programm zusammen. Informationen zu den Stücken lieferte Heiko Post mit seinen humorvollen Ansagen. Direkt

Heizungstausch-Hegau.de

zu Beginn erklangen die weltberühmten Klänge von Richard Strauß' »Also sprach Zarathustra« in einem modern aufpolierten Arrangement von Michael Jerg unter dem Titel »Zarathustra 2000«. Klänge aus den Disney-Filmen »Die Schöne und das Biest«

oder »Arielle, die Meerjungfrau« präsentierte das Orchester genauso gekonnt wie den Swing-Klassiker »Pennsylvania 6-5000« von Glenn Miller. Einige Stücke, wie das »Jackson 5 Medley«, welches die beliebtesten Songs jener berühmten Musikgruppe um den King of Pop zusammenfasste, enthielten Solostellen, die von den Solisten ausnahmslos souverän vorge- tragen wurden. Johannes Steppacher, der Prä-

sident des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee, war eigens angereist, um verdiente Mitglieder der Kapelle für ihr langjähriges Engagement im Verein zu ehren. Dabei betonte er, dass die Stadtkapelle weit über die Grenzen Engens hinaus bekannt ist für ihr hohes musikalisches Niveau. Für zehnjährige Mitgliedschaft konnte Steppacher an diesem Abend Philipp Schellhammer und Clarissa Bohner auszeichnen. Für 20, beziehungsweise 25 Jahre wurden Manuel Anton und Marion Moll geehrt. Nadine Riemens-

perger erhielt die Ehrung für 30- und Gerold Honsel für 40-jährige Mitgliedschaft. Vereinsintern wurde Hugo Frank zum Ehrenmitglied ernannt. Zu guter Letzt konnte Johannes Steppacher noch eine ganz besondere Ehrung vornehmen. Norbert Heil ist seit 70 Jahren aktiver Musiker. Für diese Leistung erhielt der Saxofonist die diamantene Ehrennadel der Bundesvereinigung deutscher Musikverbände. Von der Stadtmusik wurde er zum ersten Ehrenvorstand ernannt. »Sie sind in Ihrem Wirken ein Vorbild für Groß und Klein«, betonte Steppacher. Am Ende des gelungenen Abends kamen die Musikerinnen und Musiker nicht umhin, zwei Zugaben zu spielen, wobei Florian Dold, der das Orchester übergangsweise geleitet hat, den Taktstock für die zweite Zugabe an den neuen Dirigenten der Stadtmusik übergab. Der Österreicher Friedrich Köck debütierte mit »Rosamunde« und drückte seine Vorfreude auf das Engagement in Engen aus. »Bleiben sie uns gewogen«, wünschte er sich vom Publikum, bevor er sich und das Orchester für diesen Abend von der Bühne verabschiedeten. Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net



JUBILAR

Michael Wilkesmann feierte Anfang Mai sein 25-jähriges Betriebsjubiläum bei der Hilzinger Firma Renfert. Seit seinem Eintritt im Jahr 1992 war der Jubilar als Lager- und Versandleiter tätig. Dabei ist er für die Sicherstellung eines rationellen und effizienten Warenflusses vom Wareneingang über die Lagerung und Kommissionierung bis zum Versand von Geräten und Zubehör verantwortlich. Des Weiteren nimmt er die Aufgaben einer Sicherheitsfachkraft sowie als Gefahrgut- und Abfallbeauftragter für die Firma Renfert wahr. Durch seine langjährige Betriebszugehörigkeit verfügt Michael Wilkesmann über ein hohes Fachwissen und reiche Erfahrung, die sowohl von der Unternehmensleitung als auch seinen Kollegen überaus geschätzt wird. Die Renfert GmbH bedankte sich bei Michael Wilkesmann mit einem kleinen Präsent und einer Ehrenurkunde – verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft – und hofft auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

Hilzingen

Nur leichtes Gepäck

Fortsetzung von Seite 1

Hilzings Pfarrer Matthias Stahlmann im Gespräch mit dem WOCHENBLATT, Fortsetzung von Seite 1: **Nach 14 Jahren verlassen Sie die Paul-Gerhardt-Gemeinde in Hilzingen und Tengen und ziehen ab Herbst nach Büsingen. Was nehmen Sie an »Gepäck« mit – was lassen Sie da? Matthias Stahlmann:** Mir ist es vor allem wichtig, dass mir eine Kirche gefällt. Ich möchte nur in einer Gemeinde arbeiten, in der ich mich im Gotteshaus wohlfühle. Das war in Hilzingen/Tengen so, deshalb habe ich so viel daran gesetzt, beide Häuser noch schöner zu gestalten. Äußerlich und innerlich. Äußerlich ist



deutlich sichtbar. Mit innerlich meine ich: Die vielen Gottesdienstexperimente, die ich hier machen durfte; angefangen von den Leuchtfuern über die Ausstellungen, die Jugendkreuzwege an Karfreitag mit moderner Musik und Kunst, die vielen wunderschönen Konzerte. Die Gemeinde muss offen sein für die neue Zeit. Das ist mir – hoffentlich – gelungen bei den vielen Aktionen: den Taufen außerhalb der Kirche an vielen

Orten, mit den Konfirmanden bei Exkursionen. Ich denke auch an die gute Zusammenarbeit mit den Kollegen an den Schulen, ich denke an die Ökumene mit meinen Kollegen in Hilzingen und Tengen. An die Möglichkeit, gemeinsam das Weihnachtsfest in Tengen zu feiern. Mit Abendmahl. Jeder für sich, aber in einem Gottesdienst. Das war eine wunderbare Erfahrung! An Gepäck sollte man als Pfarrer kaum etwas mitnehmen. Jesus hat uns darauf hingewiesen, wenig dabei zu haben. Wichtig ist, zu den Menschen freundlich und aufgeschlossen zu sein. Wer viel Gepäck trägt, kommt vermutlich bald außer Atem. Man muss den Koffer auch abstellen. Dann steht er nur im Weg herum. Also: Wenn mein Dienst hier im Hegau willkommen gewesen ist, so macht es mich froh. In Büsingen-Gailingen beginnt eine neue Zeit. Darauf freue ich mich. Noch einmal ein paar Jahre etwas Neues erleben. Und zu Besuch kommen, das geht ja immer. Ute Mucha mucha@wochenblatt.net

Engen-Gottmadingen

Vor großen Herausforderungen

Sparkasse Engen-Gottmadingen mit ordentlicher Bilanz



Vorstandsvorsitzender Jürgen Stille und sein Vorstandskollege Werner Schwacha zeigten sich zufrieden mit dem Geschäftsjahr 2016 der Sparkasse Engen-Gottmadingen. swb-Bild: Sparkasse

Sicherheit der Sparkasse wider«. Das Wachstum beträgt +5,3 Prozent oder 32 Millionen Euro. Zum Stichtag vertrauten die Kunden der Sparkasse 636,2 Millionen Euro an. Zinsbedingt findet der Zuwachs in der Hauptsache in kurzfristigen Geldanlagen statt. Dazu Werner Schwacha: »Es lohnt sich für die Kunden, sich für eine gute Wertpapierberatung Zeit zu nehmen.« Per 31. Dezember 2016 hatte die Sparkasse einschließlich vermittelter Konsumentenkredite und Fremdwährungsdarlehen 794,4 Millionen Euro an Krediten vergeben. Im Vergleich zum Vorjahr konnte das Kreditvolumen erneut gesteigert werden – dies-

mal um +13,1 Millionen Euro oder +1,7 Prozent, gab Werner Schwacha weiter bekannt. Die offenen Darlehenszusagen bewegten sich Ende 2016 mit fast 40 Millionen Euro auf einem Allzeithoch. Es waren gerade Privatkunden mit ihren Investitionsideen, die zu einer regen Nachfrage nach Immobilien- und Konsumentenkrediten führten. Bei den Krediten an Unternehmen und Selbstständige zeichnete sich dagegen eine eher stagnierende Entwicklung ab. Das Zinsergebnis ist die Haupteertragsquelle bei der Sparkasse. Es lag 2016 bei 16,2 Millionen Euro und damit 1,3 Millionen Euro unter dem Wert von 2015. Jürgen Stille erklärte dazu: »Der Zinsüberschuss wird wei-

ter zurückgehen, da die Sparkasse die Geldpolitik der EZB immer schlechter ausgleichen kann«. Im Provisionsergebnis konnte die Sparkasse gegenüber dem Vorjahr um +0,2 Millionen Euro oder +3,3 Prozent auf 7,6 Millionen Euro leicht zulegen. Der ordentliche Aufwand hat sich dank zahlreicher Sparmaßnahmen der Sparkasse erstmals seit Jahren um –0,9 Millionen Euro oder –5,1 Prozent verringert. 2016 erzielte die Sparkasse ein operatives Ergebnis von 8,8 Millionen Euro. Dies entspricht in einem schwierigen Finanzmarktumfeld einem Rückgang von –0,6 Millionen Euro beziehungsweise einem Minus von 6,4 Prozent. Die harte Kernkapitalquote der Sparkasse beträgt nun 14,3 Prozent. Mit Blick in die Zukunft zeigt sich, dass die Sparkassenkunden sich persönliche Beratung und Service auf allen persönlichen und elektronischen Vertriebswegen wünschen. Die Sparkasse Engen-Gottmadingen hat ein klares Bekenntnis zu ihren zehn Geschäftsstellen. Allerdings, so Jürgen Stille. »nehmen wir das veränderte Kundenverhalten aktuell zum Anlass, unsere Öffnungszeiten zu überprüfen«. redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen



Immer mittwochs: Stricken für den guten Zweck. swb-Bild: rab

Wollspender gesucht!

Aus der Mitte des Raumes leuchtet es dem Besucher bunt entgegen. Grün, rot, lila, blau, weiß, gelb, rosa: In allen möglichen Farben sind auf dem großen Tisch, um den sich der Mittwochskreis der katholischen Frauen jeden zweiten Mittwoch im Monat im Georgshaus versammelt, Wollknäuel vertreten. Doch der Woll-Berg schrumpft kontinuierlich: Denn die Frauen stricken so fleißig für arme Straßenkinder in Bolivien, dass ihnen bald der »Rohstoff« ausgeht. Deshalb würden sich die engagierten Handarbeiterinnen sehr über Woll-Spenden freuen, wie Hertha Schaff vom Mittwochskreis verdeutlicht. Verarbeitet wird das Material zum einen zu Decken und Kleidungsstücken, die

direkt nach Bolivien an die Stiftung »Arco Iris« von dem deutschen Pfarrer Josef M. Neuenhofer verschickt werden. Zum anderen stellen die Frauen davon schöne und nützliche Dinge wie Socken, Taschen, Schürzen, Schals und vieles mehr her, die auf dem jährlichen Basar der Gemeinde im Herbst verkauft werden, wobei der Erlös ebenfalls an »Arco Iris« geht. Von dem gespendeten Geld »werden Kinder von der Straße geholt und ihnen eine Ausbildung ermöglicht«, erzählt Ingrid Mersch. Wer Wolle spenden möchte, kann dies immer mittwochs im Georgshaus abgeben. »Die Wolle wird aber auch gerne abgeholt«, wie Mersch informiert. Infos gibt es unter Telefon 07731 / 912034.

Hilzingen

Aktiv und engagiert
Neuwahlen beim Förderverein PTS

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung trafen sich zahlreiche Mitglieder des Fördervereins der Peter-Thumb-Schule (PTS) Hilzingen. Martin Hüpping als 1. Vorsitzender berichtete über die vielen Aktivitäten des vergangenen Jahres wie Schulfest, Theatergruppe Pampelmuse, Kirchweih und vieles mehr. Unter der Leitung von Bürgermeister Metzler fanden die Neuwahlen des Vorstands statt, mit folgendem Ergebnis:



Der neu gewählte Vorstand des PTS-Fördervereins, von links: Manuela Trapani, Nicole Homburger, Katharina Seewald, Martin Widmann, Jenny Niermann, Claudia Weber, (es fehlt Nico Christensen).

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 20./21.5.2017: »Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«: »Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«: »Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst; Kindergottesdienst im Nebenraum. »Schlatt«: So., 8.30 Uhr Gottesdienst. »Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: Sa., 19 Uhr Abendmahlgottesdienst. So., 10 Uhr Konfirmation. »Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Büsing«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. Katholische Kirchen: Gottesdienste am 20./21.5.2017: »Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«: »Engen«: So., 10.30 Uhr Got-

(2 Jahre), 2. Vorsitzende Katharina Seewald (1 Jahr), Schriftführerin Jenny Niermann (2 Jahre), Kassiererinnen Nicole Homburger (1 Jahr), Beisitzer Martin Widmann (2 Jahre) und Claudia Weber (1 Jahr). Rektor Trinkner bedankte sich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern für die hervorragende Zusammenarbeit und brachte seine Freude über die Zusammenarbeit mit dem neu gewählten Vorstand zum Ausdruck.

Engen

Hegauer FV feiert
Jugendfußball und 10. Geburtstag

Die Finalspiele des Junioren-Grünvogel-Bezirkspokals werden am Donnerstag, 25. Mai, im Hegaustadion in Engen ausgetragen. Es stehen sich die besten Mannschaften im Pokalwettbewerb des Bezirks Bodensee gegenüber. Die D-Junioren des Hegauer FV und des FC Radolfzell machen um 11 Uhr den Anfang. Danach spielen die C-Junioren des SV Allensbach gegen die der SG Bodman/Ludwigshafen. Im Anschluss messen sich die B-Junioren des 1. FC Rielasingen/Arlen und die der SG Denkingen. Als Abschluss findet dann das A-Junioren-Finale zwischen dem SC GoBi und der SG Salem statt. Einen Tag später, am Freitag,

26. Mai, ab 16 Uhr feiert der Hegauer FV mit seinen Mitgliedern und Freunden mit einem gemeinsamen Grillabend seinen 10. Geburtstag. Die A-Junioren Begegnung ab 18.30 Uhr zwischen dem HFV und der SG Markelfingen runden den Abend ab. Der Samstag, 27. Mai, steht dann im Zeichen der Hegauer FV-Junioren. Die letzten Saisonspiele finden ab 9.45 Uhr im Hegaustadion statt. Von den E- bis hin zu den B-Junioren wollen alle Jugendliche ihr Können beweisen. Am Sonntag, 28. Mai, ab 9.30 Uhr, kommen dann die F-Junioren, sowie der Frauenabteilung des HFV zum Zuge. Für das leibliche Wohl ist auch bestens gesorgt.

Termine

BUND Gottmadingen: Treffen für Mädchen und Jungs von 10-15 Jahren, Fr., 19.5., 14.30 - 17 Uhr, Treffpunkt Naturschutzzentrum Gottmadingen; »Riederbach-Tag«; Mitgliedschaft nicht erforderlich. Infos: freiwillige.nsz.hegau@bund.net, Tel. 07731/ 977103.

Gemeindebücherei Gottmadingen, Hauptstr. 22: Zauber-show zum Thema Freundschaft

mit Michael Wieland, Mi., 24.5., 17 - ca. 18 Uhr, für Kinder von 4 - 8 Jahren. Infos unter 07731/978880 oder gemeindebuecherei@gottmadingen.de.

Bildungswerk Hilzingen, Mo., 22.5., 19.30 Uhr, Vortrag: Die Bibel im Gespräch zwischen Evangelisch und Katholisch, im evangelischen Gemeindehaus.

Vereine

Engen DRK Jahreshauptvers., Di., 30.5., 19 Uhr, Schützenhaus Welschingen, Bei der hohen Eiche 1, Welschingen.

Gottmadingen TUS Jahreshauptversammlung am 23.5., 19.30 Uhr, im Hotel Sonne. Es finden u. a. Wahlen statt.

Hilzingen DRK Blutspende, Mi., 24.5., 14.30 - 19.30 Uhr, Hegaualle, Sportgelände 8, Hilzingen. GEWERBEVEREIN Gewerbeschau, So., 21.5., Gewerbegebiet.

MUSEUMSVEREIN Konzert mit dem Collegium Musicum, Sa., 20.5., 20 Uhr, Remise.

Singen HOSPIZVEREIN SINGEN UND HEGAU Mitgliedervers., Di., 23.5., 19.30 Uhr, Liebfrauen-Gemeinde, Umlandstr. 37, Singen.

Stockach LANDFRAUEN »Dem Biber auf der Spur«, Wanderung ab Wanderparkplatz Schwackenreuter Seenplatte, Mühlingen, am Sa., 20.5., 15 Uhr; Anmeldung: Tel. 07775/7445 oder 0170/5583870, D. Eichkorn.

Wir sorgen für einen würdevollen Abschied.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Engen Polizeiposten: 07733/94 09 0 Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40 Tengen Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040 Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007
Krankentransport: 19222 Ärztlicher Notfalldienst: 116 117 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525	Gottmadingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Polizeiposten: 07731/1437-0 Polizei SH: 0041/52/6244242
Giftnotruf: 0761/19240 Notruf: 112 Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222 Tierrettung: 0160/5187715 Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355 Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei) Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)	Hilzingen Wasserversorgung: 0171/2881882 Stromversorgung: 07733/946581 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333 Gailingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Strom: 0041-52/6244333
Aach Wassermeister Marcel Haas 07774/433 Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttingen: 07461/7090 Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284	Apotheken-Notdienste 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
24-Std.-Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen) 07731/83080 gew.	Tierärzte-Notdienste 20./21.05.2017 S. Möbius, Tel. 07732/56667

Bayrischer Frühschoppen

am Sportplatz Riedheim 25.05. - 28.05.2017

Donnerstag, den 25. Mai (Vatertagshock) mit Crossing Neighbours

- E-Jugend-Europameisterschaft

Samstag, den 27. Mai Rockparty mit The Voice

- Gaudi-Volleyball-Turnier ab 10 Uhr

Sonntag, den 28. Mai Bayrischer Frühschoppen

- Bambini-WM ab 11 Uhr

Crossing Neighbours

The Voice

Bei allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei !!

Goldankauf

Münzhandel

Anlagegold

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)

- ✓ Verkauf von Münzen und Barren
- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Singen
Ekkehardstraße 35a (neben Orthopädie-schultechnik Ehle)
jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr von 14:30 - 17:30 Uhr

Konstanz
Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)
immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

www.schulergmbh.de

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie Ihr Ersparnis mit Edelmetallen!

Wir beraten Sie!

① Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

Aach

Ohrenschmaus im Doppelpack

In musikalischer Freundschaft – zwei Orchester – ein Dirigent – einen unvergesslichen Abend der modernen und konzertanten Blasmusik verspricht das Doppelkonzert von der Stadtmusik Aach und dem Musikverein Bietingen am Samstag, 20. Mai, um 20 Uhr in der Turnhalle in Aach.

Zwei Blasorchester auf hohem Niveau bestreiten gemeinsam ein Konzert, gespickt mit Witz, Charme und Überraschungen – zum Beispiel die Eröffnungsfanfare mit über 60 Bläsern auf einer Bühne oder den Doppelmarsch, welcher eigens für zwei Orchester komponiert wurde. Doch damit nicht genug. Extrem schnelle Akrobatik auf dem Xylophon, Kuhglocken mitten im Stück, trockener Sound und Rock-Rhythmen der E-Gitarre und noch vieles mehr verspricht dieser Abend.

Gerd Bart, Dirigent des Musikvereins Bietingen, hat nur für dieses spannende Projekt die musikalische Leitung der Stadtmusik Aach übernommen.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Eltern spielen mit Kindern

Unter dem Motto »Eltern spielen mit Kindern« werden Eltern, Großeltern und Freunde eingeladen, gemeinsam mit ihren Kindern tolle Spiele zu entdecken.

Diese Gemeinschaftsveranstaltung der Engener Kindergärten St. Martin, St. Wolfgang, Anselfingen, Kinderhaus Glockenziel und der Kinderwohnung Kunterbunt findet am Freitag, 19. Mai, von 15 bis 17 Uhr auf den großen Spielplatz an der Mundingstraße (Richtung Schwimmbad) statt.

Getränke werden zum Selbstkostenpreis angeboten. Außerdem freuen sich die Veranstalter über Kuchenspenden. Bei schlechtem Wetter muss die Veranstaltung leider ausfallen.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Hundefreunde willkommen

Am Sonntag, 21. Mai, veranstaltet der HSV Engen seine traditionelle Frühjahrsprüfung und lädt alle interessierten Hundefreunde herzlich ein. Ab 9 Uhr wird Hugo Katz als Richter vor Ort sein.

Da die Prüfung mit Startern restlos ausgebucht ist, wird der HSV Engen am 2. Juli eine Sommerprüfung veranstalten, bei der aktuell noch wenige Startplätze in BH/IPO/FH zu vergeben sind.

Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt. Weitere Informationen unter www.hsv-engen.de.

Tengen



Den Startknopf für das öffentliche W-LAN in Tengen wurde vergangene Woche von Stefan Krebs, CIO/CDO beim Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration und durch Tengens Bürgermeister Marian Schreier gegeben. Im Anschluss trug sich Stefan Krebs noch in das Goldene Buch der Stadt Tengen ein, ehe er zur Zukunftskommune@BW in der Randenhalle Tengen eingeladen wurde. Dort trafen sich zahlreiche Besucher, um sich über die »Digitale Verwaltung – Chancen für Kommune und Bürger« zu informieren und darüber zu diskutieren.

swb-Bild: Stadt Tengen

Hilzingen

In der Mongolei Weltreise des SV Hilzingen boomt

Die große Mitmach-Aktion »In 80 Tagen um die Welt« des Sportvereins Hilzingen ist toll gestartet. Bereits nach sieben Tagen umfasst die ständig wachsende Gruppe der Weltreisenden, die nur mit sportlichen Aktivitäten bis 25. Juli die Welt umrunden wollen, über 120 aktive Teilnehmer. Die Jüngsten können gerade erst laufen, die ältesten sind weit über 80 Jahre alt. Bis 14. Mai wurde zu Fuß, mit den Inlineskates, dem Fahrrad, dem Rollstuhl und dem Handbike bereits die stolze Strecke von knapp 5.900 Kilometer erreicht. Damit befindet sich die Reisegruppe derzeit bereits in der Mongolei.

Bietingen

Frühjahrsfest zum Vatertag

Das Frühjahrsfest Musikverein Bietingen auf dem Bietinger Schulhof soll am Donnerstag, 25. Mai, ab 11 Uhr, zum Ausflugsziel für Väter, Familien und Vatertags-Wanderer werden. Für die musikalische Unterhaltung werden befreundete Musikvereine sorgen. Aus der Festküche können die Besucher frisch zubereitete Gaumenfreuden genießen. Ferner lockt eine Tombola mit attraktiven Gewinnen. Bei schlechtem Wetter geht's in die Bietinger Turnhalle.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Lesekreis im Schützenturm

Zum letzten Lesekreis vor der Sommerpause treffen sich die Teilnehmer am 18. Mai, 20 Uhr, im Schützenturm hinter dem Rathaus, um über Olga Grjasnowas Roman »Der Russe ist einer, der Birken liebt« zu diskutieren. Infos unter: manfred@mueller-harter.de.

Gottmadingen

Gemütlich in den Feierabend

Am Feierabend bei guter Unterhaltungsmusik gemütlich mit netten Leuten zusammensitzen – das ist das Konzept des Musikvereins Gottmadingen für seinen »Musikalischen Feierabend«. Dieser findet am Donnerstag, 18. Mai, um 18.30 Uhr auf dem Anneliese-Bilger-Platz statt. Das musikalische Programm übernimmt dieses Mal der Musikverein Randegg mit stimmungsvoller Musik. Dazu werden Getränke und Grillwürste angeboten.

redaktion@wochenblatt.net

Hilzingen

Senioren informieren

Der Hilzinger Seniorenrat trifft sich am Montag, 22. Mai, um 16.15 Uhr, im Rathaus Hilzingen. Behandelt werden u.a. Berichte aus der Computeria, aus dem Kreissenorenrat und aus den Arbeitsgruppen Alter-Pflege-Soziales und Kultur.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Zwischen Angst und Hoffnung Gymnasium Engen veranstaltet Typisierungsaktion

Julia ist 20 Jahre alt und studiert in Konstanz Spanisch und Deutsch. Nach dem Studium möchte sie Lehrerin werden. Damit sie diesen Traum umsetzen kann, braucht sie aber dringend einen Lebensretter. Die Volkertshausenerin erhielt vor wenigen Wochen die Schock-Diagnose Leukämie. Derzeit liegt sie in der Freiburger Uniklinik zur Behandlung. »Letzten Mittwoch hat die Chemotherapie begonnen. Julia kämpft mit den Nebenwirkungen, aber sie ist wahnsinnig tapfer«, berichtete Julias Patentante Susanne Scheuttele im Pressegespräch am Gymnasium Engen. Hier ist Julia früher zur Schule gegangen. Deshalb war es für die Schulleitung keine Frage ihre Hilfe anzubieten. Von Julias Erkrankung erfuhr Schulleiter Thomas Umscheiden aus den sozialen Netzwerken. Sofort war ihm klar, dass die Schule etwas unternehmen muss. »Wir haben dann zusammen mit der DKMS eine Typisierungsaktion für den 18. Mai festgesetzt«, erklärte er. Julia

Gottmadingen

Repair-Cafe mit Pflanzen

Ein Loch im Kleid? Ein Stuhl, der wackelt? Ein Teddybär, der ein Bein verloren hat? Für die kreativen Bastler in Gottmadingen kein Problem. Ob Elektrogerät oder Computer, Handy oder Tablet – Fachleute vieler Fachrichtungen kümmern sich um kaputte Geräte und verringern so den Müllberg. Zu finden ist das umfangreiche Angebot beim Repair Cafe im Industriepark 200 in Gottmadingen: Am 20. Mai reparieren dort Bastler von 14 bis 16.30 Uhr kostenlos. Neu ist dieses Mal, dass auch Pflanzen getauscht werden können. »Haben Sie zu viele Setzlinge aufgezogen? Oder brauchen Sie Rat und Hilfe für den Garten?« – diese Fragen sind es, die Andreas Lorch als Leiter des Repair Cafes kennt und deshalb den Pflanzentauschmarkt anbietet. Obendrein bekommen die Besucher Kaffee und Kuchen auf Spendenbasis. Wer möchte, kann bei erfolgreicher Reparatur etwas spenden.

redaktion@wochenblatt.net

Weil

Von Klassik bis Modern

Mit kurzweiligem Liedgut wird der Gemischte Chor Weil bei seiner Matinee am Sonntag, 21. Mai, unterhalten. Ab 10.30 Uhr wird im Bürgerhaus Weil Musik von Klassik bis Modern geboten. Im Anschluss gibt es ein feines Mittagessen.

redaktion@wochenblatt.net



Julia aus Volkertshausen ist an Leukämie erkrankt und kann nur gerettet werden, wenn ein passender Stammzellenspender gefunden wird.

kann nur gerettet werden, wenn ein Stammzellenspender mit gleichen Gewebemerkmale gefunden wird. Die Wahrscheinlichkeit ist relativ gering. Daher ist es extrem wichtig, dass sich so viele Menschen wie möglich typisieren lassen, um dadurch die Wahrscheinlichkeit zu erhöhen, dass ein passender Spender gefunden wird. Die

Aach

Stabwechsel beim Sozialen Netzwerk

»Der Kapitän geht von Bord«, mit diesen Worten fasste Bürgermeister Severin Graf auf der jüngsten Mitgliederversammlung des Sozialen Netzwerkes Aach den Wachwechsel an der Spitze des Vereins zusammen. Horst Liebmann, der seit der Gründung vor acht Jahren die Geschicke des Sozialen Netzwerkes in Aach als 1. Vorsitzender leitete, verzichtete mit Rücksicht auf seine Gesundheit »schweren Herzens« auf eine erneute Kandidatur.

»Horst Liebmann hat damals den Stein ins Rollen gebracht« blickte die 2. Vorsitzende, Ulrike Werner, in einer sehr persönlichen Rede zurück. Als »geborener Netzwerker« habe er durch seine vielfältigen Talente und Beziehungen mit Energie und Hartnäckigkeit das Soziale Netzwerk zu dem gemacht, was es heute sei.

Auch bei Luise Liebmann, die die Arbeit ihres Ehemannes immer unauffällig im Hintergrund mitgetragen habe, bedankte sich Ulrike Werner im Namen des Vereins mit einem Blumenstrauß.

Die Entscheidung sei ihm nicht leicht gefallen, sagte Horst Liebmann in einer bewegenden Erklärung. Doch schließlich bereite es ihm auch Freude, dass das Soziale Netzwerk in seiner heutigen Vielfalt so erfolgreich wurde. Bürgermeister Graf hob hervor, dass der Verein mit seiner Kombination aus Nachbarschaftshilfe und Begegnungsstätte ein Alleinstellungsmerkmal besitze und damit zu einem

Registrierung verläuft kurz und schmerzlos durch einen Wangenabstrich. Schulleiter Thomas Umscheiden hat sich das Ziel gesetzt 1.000 Typisierungen durchführen zu können. Alle, die sich registrieren lassen wollen, haben dazu am Donnerstag 18. Mai zwischen 15.30 und 18.30 Uhr am Gymnasium Engen, Jahnstraße 32, Gelegenheit. Dringend gesucht werden auch noch Spender, da die Registrierungsaktion und die Untersuchung der Proben mehrere tausend Euro kosten wird. »Julia und Ihre Familie bitten alle von ganzem Herzen sich am 18. Mai Typisieren zu lassen. Jeder von uns könnte der richtige sein, und die Zeit drängt« betonte Susanne Scheuttele.

Weitere Informationen unter: <https://www.dkms.de>
Spendenkonto: Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE40 6415 0020 0003 3352 53
Verwendungszweck: #StammzellenfürJulia

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net



Horst Liebmann gab nach acht Jahren aus gesundheitlichen Gründen den Vorsitz des Sozialen Netzwerkes in Aach an Tobias Gielen weiter.

swb-Bild: Soziales Netzwerk

wichtigen Element der Versorgung in der Gemeinde geworden sei. Die jahrelange Kontinuität bei der Zusammensetzung des Vorstandes zeige, dass hier »die Chemie stimme«. Er dankte Horst Liebmann für seine – mit Herzblut ausgeführte Arbeit – nicht nur im Sozialen Netzwerk sondern auch in verschiedenen anderen Vereinen und in der politischen Gemeinde. Mit »Standing Ovations« bedankten sich schließlich auch alle Anwesenden bei dem scheidenden Vorsitzenden. Bei den anschließenden Wahlen wurde als neuer 1. Vorsitzender Tobias Gielen gewählt. Er kennt das Soziale Netzwerk seit Jahren als Beisitzer im bisherigen Vorstand. Bestätigt wurden als 2. Vorsitzende Ulrike Werner, als Schriftführerin Cordula Fischer und als Kassiererin Gisela Probst.

redaktion@wochenblatt.net

Steißlingen

Zu Ehren der Baronesse Lesetag an Gemeinschaftsschule

»Bücher lesen, heißt wandern gehen in ferne Welten, aus den Stuben über die Sterne.« Mit diesem Satz von Jean Paul begrüßte die Leiterin der katholischen Bücherei Steißlingen, Gabriele Wingbermhühle, gemeinsam mit der Rektorin der Steißlinger Gemeinschaftsschule, Susanne Eich-Zimmer-

gen, den Kindern die Welt der Bücher näher zu bringen, erinnern. Für über 340 Schüler und Vorschulkinder aus den Kindergärten gab es an dem von Priska Lose wieder bestens vorbereiteten Lesetag 40 Vorleseangebote an denen sich auch 13 außerschulische Vorleser beteiligten.



Die Schüler in der Steißlinger Gemeinschaftsschule warten voller Spannung darauf, wer ihnen zum Vorlesen zugeteilt wird.

swb-Bild: le

mann, die erwartungsfrohe Schar der Steißlinger Schüler am vergangenen Freitag in der Schulsporthalle zu dem in diesem Jahr bereits zum 14. Mal zu Ehren der Baronesse Josefa von Stotzingen stattfindenden Lesetag.

Der Lesetag soll an das umfangreiche Wirken der Baronesse und an ihr großes Anlie-

Die Vorleseorte waren neben der Schule, das Bürgerhaus, die Bücherei, das Amtszimmer des Bürgermeisters, das evangelische Gemeindehaus, die Friedenskirche und das Remigiushaus. Die Klassen 8 und 9 hatten klasseninterne literarische Veranstaltungen.

Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Talentsichtung für Junioren

Der 1. FC Rielasingen-Arlen will die Aufbauarbeit der Junioren weiter verfolgen und ist deshalb auf der Suche nach talentierten Juniorenspielern aus der Region. Neben sportlichen Stärken spielen auch Motivation und Charakter eine Rolle. Ein Probetraining für die A-Junioren findet am Montag, 29.

Mai, 18.45 Uhr, für die B-Junioren, am Dienstag, 30. Mai, 18.45 Uhr, für die C-Junioren am Mittwoch, 31. Mai, 17.30 sowie für die D-Junioren am Dienstag, 13. Juni, 17.30 Uhr statt. Weitere Infos gibt es von Trainer Reinhard Graf unter Telefon 0162/2412854.

redaktion@wochenblatt.net

Singen



Kürzlich gingen 188 männliche und weibliche U13-Kämpfer aus Baden-Württemberg bei der von den Judo-Freunden Pforzheim ausgerichteten Meisterschaft an den Start, um ihre Meister zu ermitteln - darunter acht junge Kämpfer vom Judo Team Singen. Vor allem der älteste Jahrgang konnte Medaillen holen. Sara Lorenzen erkämpfte sich souverän den Baden-Württembergischen Titel. Ihre Zwillingschwester Lena Lorenzen belegte wie Lynn Figlestahler einen tollen 2. Platz. Der jüngste Jahrgang mit Sara Murati und Jessica Steffen belegten tolle 5. Plätze. Louis Presser belegte einen tollen 7. Platz in einer starken Gruppe. Mehr: www.judo-singen.de.

Singen

Südstadtfest im Siedlerheim

Der Südstadttinitiative »Stark im Süden« ist es erneut gelungen, dass sich viele Vereine, Schulen und Initiativen am »2. Markt der Möglichkeiten« am kommenden Samstag, 20. Mai, beteiligen.

Nach dem ersten großen Erfolg im letzten Jahr werden wieder viele Attraktionen im Bühnenprogramm und Interessantes an den Ständen geboten. Dazu wird die Siedlergemeinschaft Singen mit einem guten Angebot von Essen und Trinken aufwarten, alles zu sehr günstigen Preisen. Vom ESV Südstern kommen Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei und die Südstadtbewohner werden unter dem Motto »Freunde treffen, Mitmachen, Aktionen für Jung und Alt« ganz herzlich eingeladen.

Mit dabei sind: AWO Tafelgarten, Älter werden im Quartier, Bahngolf Club Singen, Blumenzupfer, Caritas Stromsparcheck, Kitas vom Elisabethenverein, der Stadt und der Diakonie, ESV Südstern, Harthschule, Johann Peter Hebel-schule, Kinderschutzbund, Perkos (AWO-Jugendprojekt), Schulsozialarbeit Singen, Der Seniorenchor, Südpol, Velofit Fahrradwerkstatt, Zeppelin-Realschule und viele Andere. Der Markt der Möglichkeiten ist am Samstag, 20. Mai von 13 bis 17 Uhr geöffnet, Worblinger Straße 67, bei der Siedlergemeinschaft.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Für Menschen mit kleinem Einkommen Mitgliederversammlung der »Tafel«

Rund 25 Jahre nach Gründung der Tafeln, sollen diese immer noch Bedürftigkeit lindern und Menschen in prekären Situationen Erleichterung und Hilfe bieten. Was ursprünglich als »Notlösung« angedacht war, hat sich mittlerweile zu einer dauerhaften Institution etabliert. Allein in Deutschland existieren rund 900 Tafeln. Eine davon ist die Singener Tafel. Zur diesjährigen Mitgliederversammlung in der Singener Tafel informierte Udo Engelhardt, der zugleich Bereichsleiter des AWO Arbeitslosenzentrums und Vorstand der Tafeln im Kreis Konstanz ist, über Aussichten sowie Rückblicke der im Verbund geführten Tafeln in Engen, Konstanz, Singen, Stockach und Radolfzell.

Rund 4.500 Menschen im Kreis Konstanz beziehen Lebensmittel von Tafelläden. 164 aktive Helfer sorgen für einen reibungslosen Ablauf. Aktuell besitzen in Singen 740 Menschen den Nachweis im Tafelladen einzukaufen. »Viele unserer neuen Kunden sind Flüchtlinge. Je nach Kreisladen bewegt sich der Zuwachs zwischen 20 und 65 Prozent«, bemerkte Engelhardt. Von 2015 bis 2016 kam

Singen

5.913 Kilometer für den Be-Treff

7. Sponsorenlauf mit 630 Läufern ein voller Erfolg



Die Anzahl der Läufer mit 630 und auch die Mischung stimmte beim 7. Sponsorenlauf für den Be-Treff.

Wenn der Be-Treff zu seinem Sponsorenlauf einlädt, sind alle dabei. Gemeinsam mit Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler, der sichtlich alles gab, über die deutlich fitteren Läufer wie Bürgermeisterin Ute Seifried und den Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Hegau-Bodensee, Udo Klopfer, den Vorsitzenden der Volksbank Schwarzwald Baar Hegau, Daniel Hirt, gingen insgesamt 630 Läufer am Samstag an den Start, wie die 1. Vorsitzende der Lebenshilfe Singen-Hegau für Menschen mit Behinderung, Christa Bühl, gegenüber dem WOCHENBLATT bekanntgab. Damit waren 100 Läufer mehr am Start als noch 2015. Und auch die Laufleistung war mit

insgesamt 5.913 Kilometer um 500 Kilometer mehr als vor zwei Jahren. Damals waren bei dem Spendenlauf über 37.000 Euro von den Läufern für den Be-Treff zusammengekommen. Neben Unternehmen wie der Amcor und Maggi mit rund 40 Teilnehmern oder beispielsweise der Baugenossenschaft Oberzellerhau, dem Lions-Club Singen-Hegau, der SPD um Bundestagskandidat Tobias Volz, einer großen Rollstuhlgruppe von St. Anna waren erfreulicherweise auch deutlich mehr Jugendliche und Kinder in Gruppen unterwegs, freute sich Christa Bühl. Unter den Läufern etwa auch die von Zonta organisierte Gruppe »Fit fürs Leben« von der Schillerschule. OB

Häusler dankte, bevor er den Startschuss gab, der Lebenshilfe und erinnerte an die Bedeutung der Teilhabe, die in Singen schon viele Jahre praktiziert würde.

Der Sponsorenlauf wird schon 2018 wieder stattfinden. Denn wie Christa Bühl erklärte, wollte man mit dem bislang zweijährigen Turnus brechen und den Lauf zu Gunsten des Be-Treff künftig jährlich durchführen, um so jährlich Spenden zu generieren.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net



Noch mehr Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)



Das Vorstandsteam der fünf Tafeln im Kreis Konstanz (v.l.): Ute Knopf, Anita Hoffmann, Udo Engelhardt, Hildegard Gallenschütz, Marie-Luise Schmautz, Willy Wagenblast, Margot Kammerländer, Peter Korb, Richard Wiggenghauser.

swb-Bild: ly

es zu einer Kundensteigerung von rund neun Prozent. Zufrieden zeigte er sich bei den Zuwächsen von überregionalen Großspendern sowie den Einnahmen aus den Pfandspendekästen, die in diversen Supermärkten aufgestellt sind. Besondere Aufmerksamkeit bekam auch 2016 die Vesperkirche bei der in zwei Wochen

rund 4.200 Essensausgaben stattfanden. Das Erntedankfest auf dem Heinrich-Weber-Platz war ebenso ein Highlight. »Weiterhin ist der Mittagstisch (70-90 Gäste) im Tafelrestaurant und der Lilje beliebt, wobei auch die Mitarbeiter im Tafelgarten versorgt werden,« so Udo Engelhardt. Schatzmeister Willy Wagen-

blast berichtete von dem im Juni anstehenden Bundestafeltreffen in Potsdam, bei der entschieden wird, ob die Tafeln bundesweit ein einheitliches und neues Logo erhalten sollen, das dann auch geschützt ist. »Es gab schon Namenspiraten und davon sollten wir uns abgrenzen«, bemerkte Wagenblast bevor es an die Gewinn- und Verlustrechnung ging, mit der er sich zufrieden zeigte. Berichtet wurde zudem davon dass der Tafelverbund im Kreis Konstanz längst andere Dimensionen erreicht hat als zur Gründungszeit und ein kleiner Vergleich mit einem mittelständischen Unternehmen angesichts den Warenbewegungen und der Logistik angebracht ist. Zufrieden berichtete Udo Engelhardt über die weiterhin gute Unterstützung von Gastköchen oder durch Vereine, Kirchen und Firmen.

Karin Leyhe-Schröpfer
redaktion@wochenblatt.net



GEBURTEN

SINGEN

- 16.02. Luciano-Mathia Stasi, Alexandra Kittstein und Flavio Stasi, Mühlhausen-Ehingen, Schmiedstr. 1
- 15.03. Eleonora Sommario, Jacqueline Sommario, Wiesenbach, Schillerstr. 8
- 23.03. Fleta Berger, Jennifer Josefine Sonja Berger, Singen, Reichenaustr. 14 und Burim Fehrenbach geb. Salihu, Singen, Worblinger Str. 31
- 26.03. Elias Stärk, Sarah Florentine Stärk geb. Grütz und Karl-Albert Stärk, Engen, Erwin-Hohwegler-Str. 24
- 26.03. Nawal Oumrou, Mourdjana Oumongou und Djafarou Oumrou, Gottmadingen, Heilsbergweg 6
- 27.03. Natan Dawid Koziarek, Joanna Koziarek geb. Maciaszek und Patryk Tomasz Koziarek, Radolfzell, Am Bahnhof 25
- 27.03. Amar Saleh, Ahlam Sulaiman und Borhan Saleh, Gailingen, Genterweg 3
- 28.03. Jana Zoe Zimmermann, Simone Zimmermann geb. Speck und Armin Albert Zimmermann, Tengen, Hinter Wiesen 12
- 28.03. Jan Michael Samuelis, Bettina Gerlinde Samuelis geb. Bär und Christian Michael Samuelis, Mühlingen, Am Vetttersbrunnen 17
- 29.03. Till Obeth, Sandra Obeth und Sandro Spenninger, Tuttlingen, Lessingstr. 67
- 30.03. Maximilian Anton Noppenberger, Marina Christine Noppenberger geb. Heyde und Pascal Frederic Noppenberger, Steiflingen, Im Städtle 14
- 30.03. Niklas Xoán Fuchs Seara, Rebecca Seara del Moral und Eric Fuchs, Radolfzell, Hausherrenstr. 15A
- 30.03. Tiffany Lidwina Sarafinja Brachat, Samantha Brachat geb. Cekanavicius und Andreas Thorsten Brachat, Gaienhofen, Ludwig-Finckh-Weg 8
- 30.03. William Belko, Rojin Hassan und Mostafa Belko, Engen, Richthofenstr. 4A
- 31.03. Amelie Emilia Höhn, Anika Höhn, Mühlingen, Hauptstr. 5 und David Philipp, Stockach, Am Hopfenbühl 5
- 31.03. Ali Saleh Slebi Alabdullah, Yousra Alhijaj und Saleh Alabdullah, Singen, Güterstr. 1
- 31.03. Pia Katharina Maier, Claudia Simone Maier geb. Riegel und Daniel Maier, Blumberg, Auf Städe 1
- 02.04. Ace Österle, Jessica Berger und Tobias Alexander Österle, Singen, Feldbergstr. 42
- 02.04. Can Younes, Awien Younes geb. Younes und Fuad Younes, Singen, Sonnenbühl 3a
- 03.04. Natalia Tserkezidou, Sofia Amoiridou und Michail Tserkezidis, Jestetten, Bivangweg 20
- 03.04. Elina Simonjan, Seda Vacaganovna Simonjan geb. Karapetan und Gor Simonjan, Stühlingen, Lausheimer Str. 8
- 05.04. Alesia-Maria Vatavu, Lavina Mihaela Vatavu geb. Visanu und Mihai Vatavu, Rielasingen-Worblingen, Eichendorffstr. 21
- 05.04. Sam Elijah Meier, Alexandra Meier geb. Veit und Sven Steven Meier, Mühlhausen-Ehingen, Am Schwefelgraben 8
- 05.04. Julian Eisenbeiß, Sarah Maleika Eisenbeiß geb. Rohrer und Martin Eisenbeiß, Volkertshausen, Gartenstr. 1
- 05.04. Kai Zimmermann, Svetlana Zimmermann geb. Timoschenko und Viktor Zimmermann, Gottmadingen, Fliederstr. 9
- 06.04. Maria Alshikh, Wesam Allouz und Hussam Iddin Alshikh, Wutöschingen, Hauptstr. 35
- 10.04. Timo Bölle, Anika Bölle geb. Stiegeler und Klaus Bölle, Singen, Zur Dornermühle 10
- 11.04. Emilia Rácz, Orsolya Simon und Zoltán Rácz, Radolfzell, Scheffelstr. 28

- 12.04. Noah Philip Bartels, Manuela Bartels und Arthur Johann Bartels geb. Buchta, Singen, Burgstr. 49
- 12.04. Leon Luka, Gjyste Luka geb. Paluca und Toma Luka, Hilzingen, Am Berg 14
- 12.04. Loris Bennett Kern, Ailine Kern geb. Nutz und Janosch Simon Kern, Tengen, Am Bisberg 11
- 12.04. Amin Wunder, Suada Wunder geb. Emini und Andreas Wunder, Konstanz, Radolfzeller Str. 43
- 12.04. Sarah Milena Huber, Manuela Magdalena Huber geb. Sernatinger und Klaus Jürgen Huber, Stockach, Kolpingstr. 17
- 14.04. Kilian Jason Wall, Monika Wall geb. Tjart und Wilhelm Wall, Singen, Belchenstr. 2
- 15.04. Oskar Samuel Herlan, Julia Anna Herlan und Daniel Göran Jodry, Rielasingen-Worblingen, Höristr. 38
- 15.04. Johann Karl Speck, Sandra Speck geb. Ruf und Ingo Edwin Speck, Geisingen, Buchenweg 8
- 16.04. Finn Brunner, Carina Vanessa Brunner geb. Koller und Andreas Brunner, Moos, In den Ländern 4
- 16.04. Ina Lang, Bettina Krein und Christoph Lang, Engen, Boelckestr. 3
- 17.04. Finn Dieter Baumgärtner, Cynthia Desiree Baumgärtner geb. Vieth und Max Franz Baumgärtner, Radolfzell, Reutesteig 9A
- 18.04. Nora Lynn Swierzy, Ramona Simone Swierzy geb. Dunkenberger, Reichenau, Pirminstr. 53 und Mark Swierzy, Ludwigshafen a. R., Rheinallee 8
- 19.04. Luisa Emilia Ruß, Sara Theresa Ruß geb. Zühlke und Timo Ruß, Singen, Zeppelinstr. 3
- 21.04. Benno Abel Ruf, Corinne Ruf-Keller geb. Keller und Markus Ruf, Tengen, Wannenstr. 15
- 24.04. Elisabeth Ruth Millinger, Ramona Millinger geb. Kähler und Andreas Karl Millinger, Engen, Turmstr. 46B



EHESCHLIESSUNGEN

SINGEN

- 03.04. Tanja Mirella Lotzer, Singen, Steißlinger Str. 66 und Fabio Cuccu, Singen, Reichenaustr. 2
- 08.04. Isabell Chohan und Jürgen Miske, beide Singen, Galileistr. 4
- 21.04. Sina Barbara Schmid und Joachim Wolfram, beide Singen, Überlinger Str. 23
- 21.04. Ruth Elisabeth Brutscher geb. Ziegler und Kurt Anton Scheffold, beide Singen, Jahnstr. 1
- 21.04. Sonja Spadafora geb. Stein und Luigi Venezia, beide Singen, Grenzstr. 1
- 22.04. Carmen Weith geb. Jacob, Singen, Goethestr. 14 und Andreas Wikenhauser, Singen, Burgstr. 58

RIELASINGEN

- 21.04. Xenia Benke und Frederik Harsch, beide Rielasingen-Worblingen, In Lebern 15
- 22.04. Nicole Urch und Andreas Rosewich, beide Singen, Ulmenstr. 3
- 22.04. Helene Bauer geb. Trube, Singen, Im Holderspitz 3 und Bernd Krause, Rielasingen-Worblingen, Junkernbühl 5

ENGEN

- 03.04. Veronika Del Borrello geb. Würfele und Darko Grgac, beide Stuttgart, Tunzhofer Str. 23
- 08.04. Anja Monika Futterer und Thomas Bernhard Isele, beide Engen, Breitestr. 5
- 28.04. Lorena Meier und Simon Kurt Kupprian, beide Engen, Petersfelsstr. 16

AACH

- 08.04. Lili Weißer geb. Wahl und Helmut Jakob Hehl, beide Aach, Alpenstr. 10

GOTTMADINGEN

- 08.04. Isabel Maria Ferreira Marques und Jorge Manuel de Oliveira Machado, beide Gottmadingen, Danziger Str. 5
- 28.04. Anna-Lena Barth, Freiburg, Sepp-Allgeier-Str. 14 und Philemon Lukas Klauser, Gottmadingen, Im Löhnen 63

HILZINGEN

- 21.04. Martina Maria Hiller und Michael Keller, beide Hilzingen, Braungasse 12
- 1 weitere Eheschließung, keine Veröffentlichung gewünscht.

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

- 01.04. Sabrina Waldruff und Daniel Markus Ederle, Flurstr. 8, Engen



STERBEFÄLLE

SINGEN

- 13.01. Salvatore Mocanu, Konstanz, Hardtstr. 10A
- 28.03. Karl Spyra, Singen, Überlinger Str. 7
- 29.03. Helmut Storz, Singen, Freiburger Str. 1B
- 30.03. Anneliese Martha Ulricke Prill geb. Ponick, Singen, Masurenstr. 36
- 30.03. Thomas Peter Baumann, Singen, Feldbergstr. 12
- 30.03. Josef Matt, Singen, Ledergasse 23
- 31.03. Irmgard Elisabeth Harder geb. Müller, Singen, Silcherstr. 6
- 31.03. Olga Zwolinski geb. Miletic, Singen, Grenzstr. 20
- 01.04. Irma Schweitzer geb. Kästle, Singen, Steißlinger Str. 93
- 01.04. Christine Katharina Haase geb. Rupp, Singen, Virchowstr. 6A
- 01.04. Josef Ritzi, Tengen, Kirchstettener Str. 7
- 01.04. Alexander Becker, Singen, Im Gambrinus 1
- 02.04. Otto Kasper, Singen, Oberdorfstr. 52
- 03.04. Anna Elise Sapper geb. Capitano, Singen, Hadwigstr. 38
- 05.04. Reimund Martin, Gottmadingen, Innere Flossental 20
- 07.04. Konstantin Dmitrievic Popandopulo, Singen, Berliner Str. 4
- 07.04. Günter Bohn, Singen, Feldstr. 43
- 10.04. Gerhard Paul Pranga, Rielasingen-Worblingen, Alemannenstr. 14
- 11.04. Anita Maria Klausmann geb. Bader, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
- 12.04. Johann Karl Ehmer, Aach, Mühlhauser Str. 4
- 14.04. Anna Rösch geb. Mink, Singen, Virchowstr. 6A
- 14.04. Fritz Karl Albert Falk, Volkertshausen, Am Reuteberg 15

- 14.04. Gertrud Hedwig Rach geb. Fromm, Engen, Aacher Str. 1
- 16.04. Margareta Greulich geb. Tränkle, Singen, Freiburger Str. 1
- 18.04. Peter Johann Niesporek geb. Ptuszynski, Radolfzell, Sankt-Meinrads-Platz 3
- 19.04. Manfred Adolf Kugler, Singen, Enge Str. 3
- 20.04. Rosmarie Erika Fecht geb. Küene, Singen, Hansjakobstr. 3
- 21.04. Johannes Bartholomäus Moßbrugger, Singen, Haasenackerstr. 19
- 21.04. Norbert Wolfram Hein, Singen, Kleiststr. 14
- 23.04. Joachim Winfried Meyer, Tengen, Lindenstr. 28
- 23.04. Josef Hermann Steiner, Singen, Hadwigstr. 38
- 25.04. Erwin Georg Behm, Singen, Bahnhofstr. 41
- 26.04. Annemarie Kugler geb. Merath, Rielasingen-Worblingen, Buchenweg 10

RIELASINGEN-WORBLINGEN

- 03.04. Günter Medellnik, Rielasingen-Worblingen, Ob der Aach 8
- 03.04. Inge Rita Pohl, Rielasingen-Worblingen, Alemannenstr. 13
- 03.04. Vincenzo De Simone, Rielasingen-Worblingen, Hauptstr. 27
- 06.04. Maria Theresia Sailer geb. Martin, Rielasingen-Worblingen, Ramsener Str. 40
- 14.04. Johanna Wieland geb. Schwer, Rielasingen-Worblingen, Hörstr. 37
- 20.04. Gertrud Auer geb. Auer, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
- 25.04. Markus Rehmann, Rielasingen-Worblingen, Bergstr. 16

ENGEN

- 03.04. Rosa Neumeister geb. Heizmann, Immendingen, Dorfstr. 8
- 07.04. Silvia Maria Kiefer geb. Vogt, Engen, Boelckestr. 5
- 10.04. Valentin Kretz, Engen, Jahnstr. 40
- 12.04. Heinrich Strathoff, Engen, Eichendorffstr. 12
- 23.04. Alfred Helmut Lemke, Singen, Thurgauer Str. 23B

AACH

- 01.04. Angelo Policella, Aach, Hauptstr. 21

GOTTMADINGEN

- 15.04. Helmuth Bodendorf, Gottmadingen, Anneliese-Bilger-Platz 2
- 18.04. Theresia Augusta Preter geb. Meßmer, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2

Steuerwissen ist Geld!



Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle: Achim Kernke
Vereinigte Lohnsteuerhilfe Neustadt e.V.
Steinerweg 70 a, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 14 44 63, Fax 0 77 31 / 51 01 38
E-Mail: Achim.Kernke@vlh.de

- 25.04. Hannelore Philomena Groh geb. Grünbacher, Gottmadingen, Sankt-Georg-Patz 2

HILZINGEN

- 02.04. Elise Schulz geb. Hägele, Hilzingen-Weiterdingen, Welschinger Str. 9

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

- 31.03. Johann Achilles Degener, Mühlhausen-Ehingen, Von-Rost-Str. 18
- 24.04. Amalie Theresia Hiltl geb. Deubel, Mühlhausen-Ehingen, Bei der Mauer 10
- 29.04. Karl Schmal, Mühlhausen-Ehingen, Schloßstr. 28

TENGEN

- 07.04. Stephan Johann Engesser, Tengen, Ludwig-Gerer-Str. 36
- 09.04. Elenore Metzger geb. Wetzstein, Tengen, Poststr. 3

Auto-Pflege-Center Otum/Münzer

Wir pflegen Ihren Wagen täglich gründl. + schonend in unserer Station in **AACH, Singener Str. 17**, bei Gohm + Graf Hardenberg

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung: 077 74/50 11 90
01 72/7 62 59 35 • 01 72/6 82 45 34

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und freuen uns über Ihr Vorbeikommen.

Ihr Auto-Pflege-Center Team

Aus dem Herzen der Region



Für Heimwerker + Profis

Tebo 2000

Farben- & Bodenbelagsfachmarkt

Eisenbahnstr. 12 ● 78315 Radolfzell

– Ihre 1. Adresse in der Region –

Vinylböden | Parkett | Laminat | Kork | Teppiche | Sonnenschutz | Plissee | Rollo | Farben | Tapeten ...

+ Verlege- und Montageservice
+ Farbmischanlage für Ihren Wunschton

Qualität & Service am Bodensee

Tel. 0 77 32 - 5 88 11 ● www.tebo2000.de

STEINMETZBETRIEB

Fritz Hangarter & Söhne

Individuell gestaltete Grabdenkmale, Natur- und Kunststeinarbeiten

Deienmooserstr. 20
D-78345 Bankholzen
Tel.: 0 77 32/24 25
Fax: 0 77 32/530 50
www.unternehmen-hangarter.de

Seit mehr als zwei Generationen gehen wir auf Ihre Wünsche und Anliegen kompetent und einfühlsam ein.

Mit viel Gefühl helfen wir Ihnen bei der Gestaltung der Trauerfeier, setzen uns auf Wunsch mit dem Bestatter in Verbindung und nehmen uns Zeit um mit unserer Floristik einen würdevollen Abschied zu gestalten.

- persönliche, individuelle Beratung
- Lieferung
- Kontaktaufnahme mit dem Bestatter

Ela's Blumenzauber

Bärenloch 2 • 78269 Volkertshausen
Telefon: 07774 / 9292-12
E-Mail: info@edeka-hengge.de
Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 9-18 Uhr